

Der Flachs.



er Flachs blühte. Er hat so schöne blaue Blumen, die so zart wie die Flügel einer Motte, und noch viel feiner sind! — Die Sonne beschien den Flachs und die Regenwolken begossen ihn, und das thut ihm eben so wohl, wie es kleinen Kindern thut, wenn sie gewaschen werden und dann einen Kuß von der

Mutter bekommen; sie werden ja viel schöner davon, und das wurde der Flachs auch.

„Die Leute sagen, daß ich so ausgezeichnet gut stehe,“ sagte der Flachs, „und daß ich so schön lang werde, es wird ein prächtiges Stück Leinwand aus mir werden! Mein, wie glücklich bin ich doch! Ich bin gewiß der Allerglücklichste von Allen! Ich habe es so gut, und es wird etwas aus mir werden! Wie der Sonnenschein belebt und wie der Regen schmeckt und erfrischt! Ich bin ganz überglücklich, ich bin der Allerglücklichste!“